

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Verzeichniß einer zahlreichen und auserlesenen
Sammlung von durchgehends sehr wohl conservirten
gülden und silbernen neuen Münzen und Thalern,
Welche nebst einigen geschnittenen alten Edelgesteinen**

...

Finke, Johann Paul

Hamburg, [1750?]

VD18 11694823

XX. Schlesische.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18364

XX. Schlesische.

1) Lignitz und Brieg.

GEORGIVS.

1476 Ein dreyfacher Thaler von 1660. mit Sors
mea. Lilienthal p. 552. Num. 1571.

GEORG WILHELM.

1477 Ein angehörter Ducat.

- a Sein Brustbild in langen Haaren, mit der Umschrift: Georg. Wilh. D. G. Dux Sil.
- b Der Schlesische Adler mit dem Fürstenhute mit der Umschrift: Lignic. Bregens & Wolavi, 1675.

2) Münsterberg.

ALBERTVS und CAROLVS.

1478 Ein Goldgulden.

- a Ein Heiliger mit einem Stabe in der linken, unter ihm ein Schildgen mit einer Binde, mit der Umschrift: Alb. & Car. D. G. Duces Münsterbergenses. 1511.
- b Ein Kreuz, in dessen Winkeln vier Wapen, der Schlesische Adler, der Lignitzische Schachzägel, der Münsterbergische Adler, und die schrägen Streife der Grafschaft Glatz in Böhmen. Die Umschrift ist: Moneta Nova Aur. Reichstein.

CAROLVS.

1479 Ein Goldgulden.

- a Eben so wie der vorige mit der Umschrift: Carolus D. G. D. M. 1516.
- b Dieselben Wapen mit derselben Umschrift.

1480 Ein Ducate.

- a Ein quadrirter Schild mit den vorigen vier Wapen, mit einem Mittelschilde, darinn eine Binde, mit der Umschrift: Carolus D. G. Dux Münsterb. Ueber dem Wapen 1528.
- b Der grosse Christophel das Kind Jesum auf der linken Achsel habend, mit der Umschrift: Moneta Aurea Reichstein.

JOACHIM, Heinrich, Johann und Georg.

1481 Ein Ducat.

- a Eben so wie der vorige mit der Umschrift: Joach. Hen. Jo. Ge. D. G. D. Münsterb. Ueber dem Wapen 1544.
- b Der grosse Christophel, mit derselben Umschrift. Unter ihm aber ist ein klein eingestempelt Wapen der Stadt Danzig, nemlich 2 Creuze, darüber eine offene Krone.

CAROLVS und JOHANNES.

1482 Eine güldene Münze. 1 $\frac{7}{8}$ Duc.

- a Der Herzogs Carl Brustbild, darneben Pater, mit der Umschrift: Carolus D. G. Dux Münsterbergenfis.
- b Des Herzogs Johannes Brustbild, darneben Filius, mit der Umschrift: Johannes D. G. Dux Mün. Sil. Ols.

JOHANNES.

1483 Ein Ducat.

- a Dessen Brustbild mit der Umschrift: Johan. D. G. Dux Münst. Sle. Ols. Com. Gla.
- b Ein quadrirter Schild, mit den vorigen vier Wapen und dem Mittelschilde, mit der Umschrift: Moneta Aurea Nova Reichstein. Ueber dem Wapen 1553.

JOA-

JOACHIM, Henrich und Carl.

1484 Ein Ducaten.

- a Ein quadrirter Schild, mit den vorigen vier Wapen und dem Mittelschilde, mit der Umschrift: Joach. Henri. Car. D. G. Duces Münsterb. Ueber dem Wapen 1561.
- b Der grosse Christophel mit der gewöhnlichen Umschrift.

HENRICH und CARL.

1485 Ein Ducaten.

- a Vier Schilde mit den vorigen vier Wapen, in der Mitte ein Schild mit der Binde, darneben die Jahrzahl 1563. Die Umschrift ist: Henri. Car. D. G. Duc. Münsterb.
- b Der grosse Christophel mit der gewöhnlichen Umschrift.

CAROLVS.

1486 Ein Begräbnisthaler. Lilienthal p. 553. Num. 1577. Kommt selten vor.

JVLIVS SIGISMVND.

1487 Ein kleiner zierlicher Thaler. Lilienthal p. 555. Num. 1582.

WILHELM von Rosenberg.

1488 Eine güldene Münze. 2 Duc.

- a Sein Brustbild mit kurzem Haar und einer Platte, mit der Umschrift: Gulielm. Guber. Dom. Rosen.
- b Ein getheiltes Wapen, oben eine Rose, unten sechs schräge Binden, mit dem güldenen Bliß umgeben. Dabey A. 85., (1585) darüber: Fortitudo & salus mea Dominus.

1489 Ein Ducat.

- a Das vorige Wapen, mit einem gekrönten Helm bedeckt, und mit dem güldenen Bliß umgeben, mit der Umschrift: Wilhel. Gub. Dom. Rosen.
 b Der grosse Christophel mit der gewöhnlichen Umschrift, und der Zahl 90. (1590)

PETER von Rosenberg.

1490 Ein Ducat.

- a Das vorige Wapen, aber ohne die Ordenskette, wobey hingegen zwey Bären Schildhalter sind, mit der Umschrift: Petrus Wok Gub. Dom. Rosen.
 b Der grosse Christophel mit der gewöhnlichen Umschrift, und der Jahrzahl 1594.

3) Teschen.

WENCESLAVS.

1491 Ein sehr rarer Thaler ohne Jahr. Lilienthal p. 556. Num. 1586.

ADAM WENCESLAVS.

1492 Ein viereckt Goldstück. 3 Duc.

- a Dessen Brustbild in blossen kurzen Haaren, mit der Umschrift: A. W. D. G. J. S. T. E. M. G. D.
 b Der Schlesische Adler unter einem Fürstenhute, mit der Umschrift: Patiar ut potiar. 1613.

1493 Ein nicht gemeiner Thaler von 1609. Lilienthal p. 557. Num. 1587.

FRIDRICH WILHELM.

1494 Ein seltener Thaler von 1623. Lilienthal p. 557. Num. 1588.

4) Troppau.

CAROLVS.

1495 Ein schöner Thaler von 1614. Lilienthal p. 558. Num. 1590.

5) Jä

5) Jägerndorf.

JOHANN GEORG.

1496 Ein sehr rarer Thaler von 1611. Lillienthal
p. 558. Num. 1592.

6) Sagan.

Sind keine da.

7) Evangelische Stände.

1497 Eine goldene Klippe. 3 Duc.

Sie ist nur auf einer Seite geprägt, und zeigt den Schlesischen Adler, zwischen der Jahrzahl 1621. Die Umschrift ist: Moneta Aurea Silesiæ. 12 $\frac{1}{2}$ Thaler. An den vier Ecken sind die Buchstaben M. P. R. S. eingestempelt.

1498 Ein Ducate.

a Der Schlesische Adler, unter welchem ein W, als ein Zeichen, daß dieser Ducat in Breslau geschlagen, mit der Umschrift: Mon. Aur. P. P. & Stat. Evan. Sil.

b Der Name Jehovah über den Wolken, aus welchen Strahlen herunter schießen, mit der Umschrift: Salus & victoria nostra. 1635.

1499 Eine Klippe von feinem Silber von 1621. Lillienth. p. 559. Num. 1595. 1 $\frac{1}{4}$ Loht.

† † †

1500 Eine kleine Münze. $\frac{1}{8}$ Loht.

a Der einfache Adler.

b Die Buchstaben C. S.

* * * * *

XXI. Siebenbürgische.

CHRISTOPH BATHORI.

1501 Eine güldene Medaille. 10 $\frac{1}{8}$ Duc.

a Das Siebenbürgische Wapen, wöber eine offene Krone, woben zween Engel Schildhalter sind mit der Umschrift: Chr. Bath. de Som. Vaivoda Transilva. & Sic. Comes.

b In der Mitten: Virtus unita valet. Die Umschrift ist: Anno Domini millesimo quingentesimo septuagesimo septimo. (1577.)

1502 Ein nicht gemeiner Feld-Thaler von 1580. Lilitenthalp. 561. Num. 1598.

MOSES ZEKEL.

1503 Eine güldene Medaille. 5 $\frac{7}{8}$ Duc.

a Zween Löwen, welche mit den vordern Tazen ein Schwert halten, so oben durch eine offene Krone gehet. Oben neben der Spitze auf jeder Seite ein Stern und ein halber Mond. Die Umschrift ist: Moises Zekel de Semienfalva, Vaivoda Transilvaniae. & Sicul. Comes.

b In der Mitte: Dominus protector meus. Die Umschrift ist: Anno Domini millesimo sexcentesimo tertio. (1603.) Claudiopoli.

STEPHANVS BOTSKAY.

1504 Eine güldene Medaille. 10 Duc.

a Dessen geharnischt Brustbild, in geschornen Kopfe, darauf er eine platte Ungarische Mütze hat, mit einem rauchen Barte. Die Umschrift ist: Ste. Botskay D. G. Hunga. Tran. Que Prin. & Sicu. Comes.

b Ein